



## PRESSEMITTEILUNG

### Hessen braucht eine ambitionierte GAP – jetzt!

Neumorschen, 25.03.2021

Anlässlich der heute stattfindenden Sonder-Agrarministerkonferenz zur nationalen Umsetzung der künftigen EU-Agrarpolitik, erneuert die VÖL Hessen ihre Forderung nach einer ambitionierten Ausgestaltung der neuen GAP. Insbesondere die Mittel für eine Ökologisierung der Landwirtschaft müssen spürbar wachsen.

*“Es wird gerade wieder überdeutlich, dass die gegenwärtige Agrarpolitik weder die Probleme der Bäuerinnen und Bauern noch der Umwelt zu lösen vermag. Nichtsdestotrotz will die Bundeslandwirtschaftsministerin mit ihren Gesetzesentwürfen ein Weiter-so beschließen. Die Landesagrарministerinnen und -minister müssen jetzt dagegenhalten und im Interesse ihrer Landwirtinnen und Landwirte eine zielführendere Verteilung der Gelder erreichen”* erklärt Tim Treis, Sprecher der Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen und ergänzt: *„Statt weiter einen Großteil der EU-Gelder pauschal über die Fläche zu verteilen, müssen die Mittel zukünftig endlich stärker für die Honorierung öffentlicher Leistungen genutzt werden.“*

Aus guten Gründen hat sich Hessen zum Ziel gesetzt, dass 25% seiner Fläche bis zum Jahr 2025 ökologisch bewirtschaftet wird. Dieses Ziel darf nicht durch eine stagnierende Agrarpolitik auf Bundesebene gefährdet werden. *„Sowohl der wachsende Ökolandbau als auch die dringend notwendigen Umwelt- und Klimamaßnahmen dürfen bei der Aufteilung der EU-Gelder nicht unter den Tisch fallen. Es muss jetzt und nicht erst in sieben Jahren ein Politikwechsel eingeleitet werden, der Umwelt- und Klimaziele in den Fokus nimmt und alle Bundesländer in die Lage versetzt eine Ökologisierung der Landwirtschaft voranzutreiben. Dafür müssen die Finanzmittel für diesen Bereich deutlich aufgestockt werden. Wir brauchen einen hohen und dynamisch ansteigenden Umschichtungssatz von der ersten in die zweite Säule und ein kontinuierlich wachsendes Budget für die Eco-Schemes“* unterstreicht Gregor Koschate, Vorstand der VÖL.

Die Landesagrарminister haben jetzt die Chance, die ohnehin nötigen Maßnahmen für Umwelt-, Klima- und Tierschutz über vorhandene EU-Gelder zu finanzieren. Diese Möglichkeit sollte nicht ungenutzt bleiben.

Alle Pressemitteilungen der VÖL finden Sie [hier](#):

**Die VÖL ist die Landesvereinigung der Öko-Anbauverbände in Hessen. Als Dachverband vertreten wir die Interessen aller Ökolandwirtinnen und -landwirte in Hessen. Die Mitglieder der VÖL sind: BioLand, NaturLand, Demeter, Biokreis und Gäa.**

---

#### VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E.V.

Sprecher: Tim Treis  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698  
Fax 05664/939772  
mobil:0170 5127994

e-mail: [info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)  
[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)



Kontakt:

Tim Treis (Sprecher)  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

05664 9381698

[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)  
[info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)

---

**VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E.V.**

Sprecher: Tim Treis  
Binsförther Straße 26  
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698  
Fax 05664/939772  
mobil:0170 5127994

e-mail: [info@voel-hessen.de](mailto:info@voel-hessen.de)  
[www.voel-hessen.de](http://www.voel-hessen.de)